

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass diese Übersetzung lediglich Ihrem besseren Verständnis dient. Im Fall eines Widerspruchs zwischen dem englischen Text und der deutschen Übersetzung gilt die englische Fassung für die Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und Interactive Brokers (UK) Limited.

Offenlegung zu Kommunalanleihen

Viele der unten stehenden Informationen sind auf der Webseite der Financial Industry Regulatory Authority ("FINRA") unter Investor Alert "Municipal Bonds – Wichtige Überlegungen für einzelne Anleger" zu lesen. Für weitere Informationen beachten Sie diesen Hinweis.

Interactive Brokers LLC

Interactive Brokers LLC ist bei der US Securities and Exchange Commission und dem Municipal Securities Rulemaking Board registriert.

Merkmale von Kommunalanleihen

Kommunalanleihen oder "Muni Bonds" sind Schuldverpflichtungen staatlicher oder lokaler Regierungen. Die Geldmittel können verwendet werden, um allgemeine staatliche Erfordernisse oder Sonderprojekte zu unterstützen.

Kommunalanleihen gelten als risikoreicher als Treasuries, doch werden für Zinserträge aus Kommunalanleihen von der Bundesregierung keine Steuern erhoben. Darüber hinaus befreien lokale Regierungen ihre Bürger oftmals von Steuern, die auf Kommunalanleihen zu entrichten wären. Wegen der Steuervergünstigung haben jedoch Kommunalanleihen oftmals einen geringeren Coupon-Satz. Es gibt zwei verschiedene Arten von Kommunalanleihen:

General Obligation ("GO") Bonds

GO-Anleihen werden von Staaten, Städten oder Bezirken ausgegeben. Sie sind laut den Regierungsstellen, die die Anleihen ausgeben, "vertrauens- und kreditwürdig". Die Kreditwürdigkeit der GO-Anleihen basiert in erster Linie auf der wirtschaftlichen Stärke der Steuerbemessungsgrundlage des Emittenten.

Ertragsanleihen

Ertragsanleihen sind nur durch Gebühren und andere Erträge gedeckt, die von einer Einrichtung generiert oder eingenommen werden, z. B. in Form von Mautgebühren für eine Brücke oder Straße oder Leasinggebühren. Anleihen, die durch eine spezielle Steuer oder Festsetzung einer Regierungsstelle gedeckt sind, z. B. in Form einer Kurtaxe oder anderer Sondersteuern oder einer Festsetzung, gelten oftmals als Ertragsanleihen. Im Gegensatz zu GO-Anleihen werden Ertragsanleihen von der ausgebenden Regierungsstelle der Anleihen nicht als "vertrauens- und kreditwürdig" eingestuft. Stattdessen hängt die Kreditwürdigkeit von Ertragsanleihen vom finanziellen Erfolg eines speziellen Projekts, das sie finanzieren sollen, ab oder von den Erträgen einer besonderen betrieblichen Komponente der staatlichen Stelle oder von den Mitteln, die über eine Sondersteuer oder eine besondere Festsetzung eingenommen werden. Rückblickend lässt sich sagen, dass es nur bei sehr wenigen Kommunalanleihen zum Ausfall gekommen ist. Ausfälle sind jedoch möglich. Die Ausfälle sind in der Regel bei Ertragsanleihen größer als bei GO-

Anleihen – besonders für solche, die durch privatgebundene Projekte, wie Pflegeheime, Krankenhäuser oder Mautstraßen gedeckt sind.

Risiken im Zusammenhang mit Kommunalanleihen

Ausfallrisiko

Evaluierung der Finanzlage

Obwohl Ausfälle selten vorkommen, können sie passieren. Eine Möglichkeit, das Ausfallrisiko des Emittenten zu evaluieren besteht darin, seine Finanzlage zu begutachten. Wenn ein Emittent von Kommunalanleihen eine neue Anleihe zum Kauf anbietet, veröffentlicht er normalerweise in der "Offiziellen Erklärung" der Anleihe (analog zum Prospekt, der für das Angebot von Unternehmensanleihen verwendet wird) die Einzelheiten des Angebots und erteilt Auskünfte über seine Finanzlage. Diese Informationen werden normalerweise jedes Jahr und zur gegebenen Zeit durch "Informationen über wichtige Ereignisse" aktualisiert, wenn sie beispielsweise die Nichtzahlung von Kapital- und Zinszahlungen, sonstige Arten von Ausfällen, Rating-Änderungen, Ereignisse, die den steuerfreien Status der Anleihe, Anleihekündigungen und andere Ereignisse betreffen. Der MSRB (Municipal Securities Rulemaking Board) stellt derzeit offizielle Erklärungen, andere laufende Offenlegungserklärungen von Kommunalanleihen, Echtzeit-Handelspreise und aktuelle Zinsinformationen der Öffentlichkeit kostenlos über die Webseite der Electronic Municipal Market Access (EMMA) zur Verfügung. Diese Informationen erhalten Sie auch von IB.

Kredit-Ratings

Kredit-Ratings helfen Ihnen ebenso, das Ausfallrisiko einer Anleihe zu evaluieren. Man sollte sich jedoch darüber im Klaren sein, dass diese Ratings nur Schätzungen sind und nur ein Faktor von vielen, um eine Investition in Kommunalanleihen zu bewerten.

Kredit-Ratings können sich jederzeit ändern. Ein gutes Kredit-Rating ist kein Gütesiegel und garantiert weder die Stabilität des Marktwertes noch die Liquidität. Im Gegensatz dazu kann ein niedriges Kredit-Rating sehr wohl ein Zeichen für ein erhöhtes Ausfallrisiko oder ein Indikator für ein größeres Liquiditäts- und Preisniveaurisiko sein. Daher sollte ein niedriges Kredit-Rating nicht leichtgenommen werden.

Sogenannte "ertragreiche" Kommunalanleihen haben oft ein niedriges Kredit-Rating – der höhere Ertrag soll die Anleger für das von ihnen zu tragende höhere Risiko entschädigen.

Nicht alle Anleihen haben ein Kredit-Rating. Obwohl ein fehlendes Kredit-Rating für sich genommen keine Determinante für eine geringe Bonität ist, sollten sich Anleger mit Anleihen ohne Kredit-Rating darauf einstellen, eine eigene, unabhängige Kreditanalyse der Anleihen durchzuführen.

Anleihe-Versicherung

Manche Emittenten von Kommunalanleihen inkludieren ein garantiertes Rückzahlungsmerkmal – meistens eine Anleihe-Versicherung – um ihre Anleihen bei Emission zu versichern. Eine Anleihe mit Versicherung hat generell die Möglichkeit, mit einem höheren Kredit-Rating auf den Markt zu kommen. Die Versicherung macht die Anleihe für Käufer interessanter und senkt gleichzeitig die Emissionskosten für die Kommune. Dieser Schutz kann den Anleger insoweit vor einem Ausfallrisiko bewahren in dem Maße, dass der Versicherer verspricht, bei Nichtleistung durch den Emittenten die Anleihen zurückzukaufen oder die Zahlung der Zinsen und des Hauptbetrags zu übernehmen.

Garantien sind jedoch nur so gut, wie die Deckungs-/Versicherungsgesellschaft, die sie abgibt. Aus diesem Grund sind beim Handel mit einer versicherten Anleihe die Bonität und die langfristige Rentabilität des Anleiheversicherers zu berücksichtigen. Nach den jüngsten wirtschaftlichen Turbulenzen wurden die Kredit-Ratings der meisten Anleiheversicherer herabgestuft – und in vielen Fällen kann das derzeitige Kreditprofil des kommunalen Anleiheemittenten selbst höher sein als das aktuelle Kredit-Rating des Anleiheversicherers.

Risiko im Hinblick auf die Zinsentwicklung

Kommunalanleihen unterliegen einem Zinsänderungsrisiko, so dass die Gefahr besteht, dass eine Zinserhöhung den Marktwert einer von Ihnen gehaltenen Anleihe verringern kann. Das Zinsänderungsrisiko, das auch als Marktrisiko bezeichnet wird, erhöht sich, je länger Sie eine Anleihe halten. Dies gilt insbesondere, wenn Sie eine Anleihe erwerben, während die Zinssätze ein historisches Tief erreicht haben.